



Vier Musikerinnen, vier Harfen, 188 Saiten: Das Quartett Arparlando bestreitet das 50. Konzert der Reihe 12xk in der Harenberger Kirche.

Quartett Arparlando spielt Kammermusik

12xk: Harfenistinnen treten in der Harenberger Kirche auf

VON TREESKE HÖNEMANN

HARENBERG. Die Kulturreihe 12xk der Harenberger Kirchengemeinde geht ins fünfte Jahr. Die 50. Veranstaltung ist am Donnerstag, 12. Februar.

Die vier Harfenistinnen Valeska Gleser, Angela Köhn, Sarah Gümevig und Helene Schütz bestreiten ab 19 Uhr das Gastspiel in St. Barbara. Zusammen sind sie das Harfenquartett Arparlando. Die Musikerinnen haben sich während ihres Studiums in Detmold kennengelernt. Sie haben bereits mit den Duisburger

Philharmonikern, dem Gürzenich-Orchester Köln oder dem Oslo Philharmonic Orchestra gespielt. Sie waren Stipendiatinnen der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Yehudi-Menuhin-Stiftung und der Villa Musica.

Sie ziehen mit vier Harfen musikalisch um die Welt. Das Harfenquartett Arparlando zeigt auf eindrucksvolle Weise mit seinem filigranen Spiel, wie man das Publikum in ferne Länder und geheimnisvolle Welten entführt. Dabei überquert es nicht nur große Gewässer, sondern bereist auch Irland, Spanien und Italien. Nach kleinen Ausflügen in den Orient und in das Land

des Lächelns bringt das Quartett schließlich leidenschaftliche Tangos aus Südamerika zum Erklängen.

Eines wird beim Konzert in St. Barbara rasch deutlich werden: Die vielen Bilder und Töne dieser Reise um die Welt mit dem Quartett bilden ein Erlebnis, das so facettenreich und spannend ist wie die Welt der Musik selbst – meint der Kirchenvorstand.

i Der Eintritt kostet 17 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Petri & Wäller, Hannoversche Straße 13a, in Seelze und an der Total Tankstelle in Harenberg, Harenberger Meile 39. In begrenzter Zahl gibt es Karten auch an der Abendkasse.

